

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Melancholie als naturphilosophisches Substrat und Diskursform	19
2.1	Melancholie – Ingenium – Liebe. Die platonisch-aristotelische Trias	19
2.1.1	Ps.-Aristoteles, <i>Problema</i> XXX, 1 und die platonische Mania-Konzeption – Zwischen Psychopathologie und göttlicher Befeuerung	25
2.2	Liebe als melancholisches Leiden im Mittelalter	30
2.2.1	Die Liebeskrankheit in der arabischen Medizin und im abendländischen Mittelalter	34
2.3	Liebe und Melancholie – phänomenologische Betrachtungen	38
2.3.1	Objektverlust und Internalisierung von Welt ¹	38
2.3.1.1	Die Internalisierung von Welt als Internalisierung des <i>phantasmas</i> und <i>eidos</i> von Verlust in Giacomo da Lentini <i>Meravigliosa-mente</i> und Cavalcantis <i>Ballata mezzana</i> XXXIV	44
2.3.2	Zeiterfahrung in Melancholie und Liebe – Die vergangene Zukunft	51
2.3.2.1	Verdinglichung von Zeit als Verdinglichung des <i>phantasmas</i>	59
2.3.2.2	Tod und Liebe im Zeichen der melancholischen Zeitstruktur	63
3	Sehen, Erkennen und spirituelle Erneuerung – Liebe als Gedankenfigur in der Dichtung Giacomo da Lentini	71
3.1	Die Aufwertung des Sehens	71
3.1.1	Vom Sehen als Metapher zum Sehen als Erkenntnisinstrument	73
3.1.1.1	Aristotelische Optik und <i>immutatio spiritualis</i> – Giacomos <i>Or pote entrar sì gran donna</i> (Sonett XII)	78
3.2	<i>Immoderata cogitatio</i> – Die Tenzone mit Jacopo Mostacci und Pier della Vigna	85
3.2.1	Auflösung des Ich und "folle pensamento": Sonett XXIII/ Kanz. X	91
3.3	Liebe und Alchimie	98
3.3.1	Alchimie – Die neue Kunst	98
3.3.2	Alchimie und Melancholie	104
3.3.2.1	Die Wirkung der <i>imaginatio</i>	109
3.3.3	"No la persona, ma la sua figura" – Die <i>figura mentis</i> bei Giacomo	111
3.3.3.1	Das Malen im Herzen als hermetischer Perfektionsprozess	117
3.3.4	Liebesfeuer und alchemistisches Feuer bei Giacomo da Lentini	125

3.3.4.1	Tiervergleiche und Erneuerungsmetaphorik	128
3.3.4.2	Symbolische Reinigung und <i>unio mystica</i>	135
3.3.4.3	Die Figur im Feuer	141
3.4	Das Problem der Glückseligkeit nach der Aristotelesrezeption	143
3.4.1	Intellekttheorie – Der laizistische Mystizismus des Averroes	144
3.4.1.1	<i>Meravigliosa-mente</i> – Die vermittelnde Kraft des <i>phantasmas</i>	149
3.4.1.2	Philosophisches Sprachspiel: Sonett XXIX	157
3.4.1.3	Universaler Geist: <i>Si come il sol che manda la sua spera</i> (XXI)	164
4	Die philosophischen Voraussetzungen für die Dichtung des <i>Dolce Stil Nuovo</i>	173
4.1	Die Bestimmung der menschlichen Seele in der Scholastik	173
4.1.1	Das Verhältnis von Leib und Seele in der Auseinandersetzung des Thomas von Aquin mit Siger von Brabant	175
4.1.2	Das Problem der Glückseligkeit	179
4.1.2.1	Menschliche Erkenntnis und Glückseligkeit in der Definition des Thomas von Aquin	180
4.1.2.2	Glückseligkeit nach Siger und Boetius: Erkenntnis Gottes im Diesseits	183
5	Das philosophische Dichten Guido Guinizzellis	187
5.1	<i>Amor</i> zwischen Melancholie und Lichtmetaphysik	191
5.1.1	Der neue Stil	196
5.1.1.1	<i>Tegno l• di folle 'mpres</i> (Kanzone I)	199
5.2	Licht in der Scholastik	205
5.2.1	Das Licht in der Ursprungsspekulation – Erkenntnis und Liebe als <i>imagines</i> der Trinität	208
5.2.2	<i>Al cor gentil</i> – Poetisches und philosophisches Vermächtnis	214
5.2.3	<i>Lo fin pregi' avanzato</i> – Von der Analogie zur Metapher	226
5.2.3.1	Die absolute Metapher	236
6	Cavalcanti – Melancholie und Philosophie	239
6.1	<i>Donna me prega</i> – Naturphilosophisches Traktat und averroistisches Bekenntnis	244
6.1.1	Die Polysemie des <i>amor</i> -Begriffs	268
6.2	Melancholie im Mittelalter – Ein Schattendasein	272
6.2.1	<i>Acedia</i>	276
6.2.1.1	<i>Acedia</i> und <i>curiositas</i> bei Thomas von Aquin	280
6.2.2	Genie und Pathologie – Die Rezeption des ps.-aristotelischen Traktats im 13. Jahrhundert	285
6.2.3	Die Melancholie Cavalcantis – Dramatik der <i>spiritus</i>	288
6.2.3.1	Der Verlust der <i>spiritus</i>	295
6.3	<i>Chi è questa che vèn</i> – Die <i>donna</i> Guidos	299
6.3.1	Die spätere <i>donna</i>	302

6.3.2	Die <i>Tolosa</i> -Gedichte	307
6.3.3	Ballata XXVI – Allegorie der Erkenntnis	314
6.4	<i>Amor intellectualis</i> – <i>Ballata mezzana</i> XXXIV	317
6.4.1	Todesverzweiflung	321
6.4.1.1	Die anthropologische Perspektive	324
6.4.1.2	Modernes Empfinden?	328
7	Ausblick – Dante zwischen <i>Vita Nuova</i> und <i>Convivio</i>	333
7.1	Erster und zweiter Schriftsinn – Liebe als Krankheit und Erleuchtung	334
7.1.1	Das glühende Herz – Die Vision aus Kapitel III	340
7.1.2	<i>Amor</i> und <i>caritas</i>	343
7.1.3	Die Irrungen des Liebenden	347
7.1.3.1	<i>Donne schermo</i>	347
7.1.3.2	<i>Simulacra</i>	351
7.2	Die <i>donna gentile</i> und das <i>Convivio</i>	355
7.3	Dantes intellektuelle Problematik im <i>Convivio</i> und deren Lösung ..	360
8	Zusammenfassung	367
9	Literaturverzeichnis	373